

*Als Klassen- und Schulgemeinschaft
wollen wir nicht nur schöne Momente teilen,
sondern auch in schweren Augenblicken
füreinander da sein.*

Wenn ein Mensch stirbt, ist das besonders
herausfordernd und traurig.

Dann ist es nicht leicht, die eigenen Gefühle in
Worte zu fassen.

Aber gerade dann ist es gut, zu erfahren:
Ich bin nicht allein.

Wir glauben, dass Geheimnisse einsam machen.

Deshalb haben
Schulleitung, Lehrerinnen
und Lehrer, Eltern sowie
Schülerinnen und Schüler
gemeinsam entschieden,
dass wir – nach
Rücksprache mit den
Erziehungsberechtigten –
in der jeweiligen Klasse
sagen, wenn jemand
gestorben ist, der einer
Schülerin oder einem
Schüler sehr nahe stand.

Weil das
nicht leicht ist
und besondere Sensibilität
im Umgang miteinander braucht,
haben wir ein Konzept entwickelt,
das uns dann helfen soll, die richtigen Worte zu finden
und zu erkennen, was in dieser besonderen Situation für
jeden einzelnen hilfreich ist.

Fragen zum Konzept beantwortet gerne unsere
Schulseelsorgerin Katharina Ritter-Schardt
katharina.ritter-schardt@nwg-speyer.de

